Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

20.5.1875 (No. 135)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 135. Erstes Blatt. Donnerstag den 20. Mai **1875.**

Bekanntmachung.

Nr. 4193. Zur Wahl des II. Beigeordneten haben wir Tagfahrt angeordnet auf

Mittwoch den 26. d. M., Nachmittags von 4 bis 4 ½ Uhr,

und laden hiezu die Mitglieder des Bürgerausschusses in den großen Rathhaussaal ein.

Wählbar ist jeder, im Vollbesitz der Rechtsfähigkeit und der bürgerlichen Ehrenrechte befindliche, männliche, nicht im activen Militärdienste stehende Angehörige des deutschen Reichs, welcher das 26. Lebensjahr zurückgelegt hat. Die Wahl kann aber nur Derjenige annehmen, welcher die badische Staatsangehörigkeit besitzt oder erwirbt.

Es können aber

1. diejenigen Beamten und die Mitglieder derjenigen Behörden, durch welche die Aufsicht des Staats über die Stadt ausgeübt wird,
2. die besoldeten Gemeindebeamten,
3. Geistliche und Volksschullehrer,
4. die besoldeten Richter, die Beamten der Staatsanwaltschaft und die Polizeibeamten

die auf sie gefallene Wahl nur annehmen, wenn sie ihr Amt niederlegen.

Vater und Sohn, Schwiegervater und Schwiegersohn, Brüder und Schwäger, sowie Diejenigen, welche als offene oder persönlich haftende Gesellschafter bei der nämlichen Handelsgesellschaft betheiligt sind, können nicht zugleich Mitglieder des Stadtrathes sein.

Karlsruhe, den 15. Mai 1875.

Stadtrath.

Lauter. H. Roys.

2.2.

Bekanntmachung.

Das **städt. Vierordtsbad** betreffend.

Von Montag den 17. Mai d. J. an ist der **Beginn** der täglichen Badezeit auf **Morgens 7 Uhr** festgesetzt. Abänderungen hierin werden jeweils öffentlich bekannt gemacht. Abends mit **Beginn der Dämmerung** wird die Anstalt **geschlossen.**

An den **höchsten,** beiden **christlichen** Confessionen gemeinsamen **Feiertagen** (Neujahr, Ostersonntag, Pfingstsonntag, Christi Himmelfahrtstag und Christfest) ist die Anstalt nicht **geöffnet.**

An den **übrigen Feiertagen** (Ostermontag, Pfingstmontag, Gründonnerstag, Charfreitag, Frohnleichnamstag und Stephanstag) **und an den Sonntagen** werden **nur Morgens bis 12 Uhr** Bäder abgegeben.

Zwischen **1 und 3 Uhr** bleibt der **allgemeine Betrieb** ausgesetzt, doch werden Dampf-, Heißeluft- und Salonbäder gegen Bezahlung des doppelten Preises auch in dieser Zeit verabfolgt.

Für Benützung der Dampf- und Luftbäder durch **Frauen** sind die Stunden von **10 bis 1 Uhr Dienstag, Donnerstag** und **Samstag** bestimmt.

Kinder dürfen nur in Begleitung von Eltern oder Verwandten die Anstalt besuchen.

Das Mitbringen von **Hunden** in das Badgebäude und in die Anlagen ist strengstens untersagt.

Das **Rauchen** in dem Badgebäude ist verboten.

Preise der Bäder:

	Einzelbad. M.	Einzelbad. Pf.	Im Abonnement für 10 Bäder. M.	Im Abonnement für 10 Bäder. Pf.
Douche-Bäder:				
Douche, kalte, ohne Wäsche	—	25	—	—
„ „ mit 1 Handtuch	—	35	—	—
„ „ mit 1 Leintuch	—	40	—	—
„ kalte und warme, mit 1 Leintuch	—	70	—	—
„ verschiedene kalte u. warme, im Einzelkabinet	1	mk.	—	—
Wannen-Bäder:				
Wannenbad mit 2 Handtüchern	—	70	5	50
„ I. Classe, mit 2 Handtüchern	—	85	7	—
Salonbad	1	50	12	—
Dampf-Bäder:				
Russisches Dampfbad	1	50	12	—
„ „ mit Nachschwitzen	2	—	17	—

	Einzelbad. M.	Einzelbad. Pf.	Im Abonnement für 10 Bäder. M.	Im Abonnement für 10 Bäder. Pf.
Dampf-Bäder:				
Russisches Dampfbad mit verschiedenen Douchen im Einzelkabinet auf besondere Bestellung	3	—	26	—
Kasten-Dampfbad	1	50	12	—
Heiße Luft-Bäder (römisch-irische):				
Heißes Luftbad	1	50	12	—
„ „ mit Nachschwitzen	2	—	17	—
Ergänzungskarten:				
Ergänzungskarte für Kurbäder	—	20	—	—
„ „ ein Leintuch	—	15	—	—
„ „ Erwärmung des Badkabinets	—	15	—	—

Karlsruhe, den 15. Mai 1875.

Der Stadtrath.

Lauter. H. Roys.

Fahrniß-Versteigerung!

Donnerstag den 20. Mai 1875,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße 77,

versteigere ich gegen Baarzahlung

aus einem Nachlaß:

3 Bettladen mit abgenähten Strohsäcken, Roßhaarmatratzen, Federnbetten, 1 Nachttisch, 1 ovalen

Bekanntmachung.

Donnerstag den 20. d. M., **Vormittags 11 Uhr,** werden auf dem Hofe des unterzeichneten Proviant-Amtes — Kriegsstraße Nr. 107 — die durch den Abbruch von zwei **alten** Holzbaracken gewonnenen Schaaldielen, Pfosten und Sparren gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 16. Mai 1875.

Königliches Proviant-Amt.

Eßtisch für 8—10 Personen, 1 Büchergestell mit 2 Schubladen, 1 Regulator, 1 antike Uhr mit hohem Holzkasten, 1 Seegrasmatratze mit Polster, 1 Kanapee, 1 Consol, ½ Dutzend Frauenhemden, Knabenhemden, weiße Frauenstrümpfe, Herrenhosen, 1 Gießkanne, Porzellangeschirr, Glaswaaren,

24 Wiener Rohrsessel (noch sehr gut erhalten),

1 Handnähmaschine mit Fußbetrieb, 1 Nähmaschine für Schneider;

ferner noch

einige Flaschen Madeira, Cognac, italienischen Wermuths-Wein, Maiwein Essenz,

25 Pfund braune Strickwolle,

1 Zusammenlegfauteuil, 1 Spieltisch, 2 weiße baumwollene Couverten, 1 feines Damastfeltuch mit Servietten, 1 Gebildtafeltuch mit Servietten, Handtücher, 1 Dutzend Messer und Gabeln, Küchengeschirr;

ferner neu:

2 Küchenschränke, 1 einthüriger Kasten, 1 Waschkommode, 1 Pfeilerkommode, 2 Bettladen mit Rost, Matratze und Polster, 6 Strohstühle, 1 Schreibtisch, Küchentische und Waschtische, 1 gebrauchte Walzenbettlade,

wozu die Liebhaber höflichst einladet 3.3.

Hch. Rupp, Auktionator.

Fahrniß-Versteigerung.

Heute Donnerstag den 20. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Waldstraße Nr. 46 im 3. Stock des Hinterhauses nachbeschriebene Fahrnisse gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

Frauenkleider und Leibweißzeug, 1 vollständiges Bett, 1 nußbaumener Chiffonniere, 1 einthüriger Schrank, 2 Kommode, 1 viereckiger Tisch, 1 Waschtisch, 1 großer Spiegel, verschiedene Bilder, 1 Bügeleisen, 1 Reisetasche, 1 Fenstertritt und verschiedener Hausrath.

Hiezu ladet die Liebhaber ein

2.2. **Löffel**, Waisenrichter.

Fahrniß-Versteigerung.

3.1. Auf gantrichterliche Verfügung werden am

Dienstag den 25. Mai l. J.,

Vormittags 9 Uhr u. Nachmittags 2 Uhr, in der Adlerstraße Nr. 32 im 3. Stock die zur Gantmasse der Laura Biesele gehörenden Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert, als:

1 goldenes Kreuz, 3 silberne Eßlöffel, aufgerichtete Betten mit Roßhaarmatratzen, verschiedenes Weißzeug, 1 Sekretär, Chiffonnieres, Kanapees, gepolsterte Sessel, verschiedene Tische, Kommode, Nacht- und Waschtische, Kleiderkästen, 1 Alabasteruhr, Spiegel, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, Porzellan, kupferne und zinnerne Geräthe und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 19. Mai 1875.

Gerichtsvollzieher **Hüttisch.**

Durlach.

Fahrnißversteigerung.

3.2. Der Unterzeichnete läßt wegen Geschäftsverkauf und Wegzug von hier folgende Fahrnißgegenstände in seiner Behausung, Herrenstraße Nr. 2, am Marktplatz gegen Baarzahlung öffentlich versteigern, und zwar:

Montag den 24. Mai:

Herren- und Damenkleider, Bettwerk und Weißzeug.

Dienstag den 25. Mai:

Küchengeschirr, Glas und Porzellan, eine grüne Plüschgarnitur und verschiedenes Schreinwerk.

Mittwoch den 26. Mai:

Spiegel, Tableaux, Gypsfiguren, Teppiche, Vorhänge, Nippsachen, Blumen, Faß- und Bandgeschirr und sonst verschiedener Hausrath,

wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Die Steigerung findet an jedem dieser Tage von Morgens 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—6 Uhr statt.

Ed. Luschka, Apotheker.

Wohnungsanträge und Gesuche.

— Belfortstraße 13 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche 2c., auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im 1. Stock.

* Herrenstraße 22 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Alkov, Küche, Keller 2c. 2c., sowie Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli oder sofort zu vermiethen. Näheres im 3. Stock.

— Kronenstraße 24, **Ecke der Langenstraße,** ist eine abgeschlossene Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 9 Zimmern, Küche, nebst Zugehör, mit Balkon, Wasser- und Gasleitung, auf 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen ebendaselbst im Laden.

* Marienstraße 35 ist auf 23. Juli der 2. Stock mit 4 Zimmern, unter Glasabschluß, Küche mit Wasserleitung, Magdkammer, Keller und Zugehör an eine ruhige Familie zu vermiethen. Auskunft im untern Stock, Nachmittags.

— Ritterstraße 14 sind im Seitenbau zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, die eine sogleich, die andere auf 23. Juli zu vermiethen.

3.1. Schützenstraße 64 ist wegen Versetzung des Miethers der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Glasabschluß und aller Zugehör, auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im ersten Stock.

— Sophienstraße 65 (Sommerstrich) ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und im 2. Stock eine solche von 4 Zimmern, sowie zwei Wohnungen von je 3 Zimmern mit aller Zugehör auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres Leopoldstraße 13.

— Viktoriastraße ist der 2. Stock von 5 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres Kriegsstraße 102.

— Viktoriastraße 8 ist eine neu hergerichtete Mansardenwohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung 2c., auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres beim Eigenthümer.

* Zähringerstraße 14 ist eine Wohnung im Vorderhause, bestehend in 2 Zimmern, Küche Keller, Holzremise und Speicherkammer, nebst Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen im 1. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

— Ein Laden mit dazugehöriger Wohnung nebst Arbeitszimmer ist per 23. Juli zu vermiethen. Näheres zu erfahren bei **J. Ettlinger & Wormser,** Herrenstraße 13.

Wohnungen zu vermiethen.

— Sofort oder später zu vermiethen: ein 4. Stock mit 7 oder mehr großen eleganten Zimmern, Garten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.3. Kleine Herrenstraße 19 ist der zweite Stock mit 5 Zimmern und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung, auf den 23. Juli zu vermiethen.

— Langestraße 56 ist im 3. Stock eine elegante Wohnung von 8 bis 9 Zimmern und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung und Glasabschluß auf den 23. Juli zu vermiethen.

— Sogleich oder später zu vermiethen: eine große, elegante Herrschaftswohnung (Bel-étage) von 7 bis 9 und mehr Zimmern mit allen Annehmlichkeiten, Garten; nöthigenfalls mit Stallung 2c. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Vermittlungs-Bureau

von

W. Gutekunst,

Werderstraße 12.

6.6. Nachweis und Vermittlung von großen und kleinen Wohnungen, sowie Villas und ganzen Wohnhäusern, möblirt und unmöblirt, in allen Lagen der Stadt und Umgegend, Fabrik-Etablissements, Wirthschaften 2c. 2c. unter Berechnung billiger Provision und Zusicherung prompter Bedienung, sowie Vermiethung einzelner möblirter und unmöblirter Zimmer.

Zimmer zu vermiethen.

* Ein großes Zimmer mit zwei Fenstern und besonderem Eingang ist möblirt oder unmöblirt sogleich oder später zu vermiethen: Rüppurrer Landstraße 22 a, Mittelbau, eine Treppe hoch links.

*** Ein fein möblirtes Zimmer wird, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, an einen feinen Herrn oder Dame vermiethet und kann sogleich bezogen werden: Langestraße 110 im dritten Stock.**

Zwei schön möblirte Zimmer mit Schlafkabinet und freier Aussicht ist sogleich billig zu vermiethen.

Café May.

Eine große, helle Werkstätte

sammt Schopf und sonstigen Räumlichkeiten, für jedes größere Geschäft auf's Beste geeignet, ist sammt Wohnung sogleich oder auf Juli zu vermiethen. Näheres Amalienstraße 22 im 2. Stock. *2.2.

Ein Magazin

ist sogleich zu vermiethen: Waldstraße 32 b. Zu erfragen daselbst im Comptoir links im Vorderhaus.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche wird zum 26. Juli zu miethen gesucht; womöglich in der Nähe der Infanteriekaserne. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kapitalien

auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jeder Zeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Langestraße 16. *24.7.

Schlosser,

ein tüchtiger, findet dauernde Accordarbeit bei

Karl Müller, Schlossermeister,

3.3. Akademiestraße 36.

Hausknecht,

ein kräftiger, kann sogleich eintreten: Amalienstr. 19.

Stellenanträge.

Ein kräftiger Bursche, welcher mit Pferden umzugehen weiß, findet Stelle bei Ad. Maisch, **Rheinbad Maxau.**

* Gegen guten Lohn wird sogleich ein zuverlässiger Hausknecht gesucht: Langestraße 57.

Beschäftigungs-Anträge.

3.3. Mehrere Arbeiter und Arbeiterinnen finden gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung bei

H. Ehrmann & Cie.,

Patronenhülsenfabrik, hinter dem Militärhospital

*2.1. Eine Lauffrau oder ein Laufmädchen auf 1. Juni wird gesucht: Wilhelmsstraße 15 im zweiten Stock.

Verloren.

*2.2. Vom Ettlinger Thor bis gegen Gottesaue wurde eine silberne **Cylinder-Uhr** mit Goldrand verloren; der Finder wird gebeten, solche gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verlorener Pudel.

* Verloren wurde ein weißer, junger Pudel, auf den Ruf „Fenno" folgend. Man bittet, denselben Marienstraße 15 abzugeben.

Mehrere kleine und größere Häuser und Villa's, in guter Lage der Stadt, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch A. Sondheim, Geschäftsagent, Akademiestraße 31.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Eine Auswahl neuer Bettladen mit Rost, Matratze und Polster, zusammen von 35 fl. an, Dienstbotenbettladen mit Strohsack zu 10 fl., ein neues braunes Damastkanapee, Ovaltische, Kinderbettladen sind zu verkaufen: Viktoriastr. 5 im 3. St.

* **Waschmaschine,** eine noch ganz gut erhaltene, ist zu verkaufen: Bahnhofstraße 38 im 3. Stock.

3.3. In **Mühlburg** bei August Wörner, Wagnermeister, sind 2 neue, Einspänner **Leiterwagen** zu verkaufen.

Eiskasten,

ein größerer, ist zu verkaufen: Langestraße 187.

Champagnerkörbe

und andere zum Versandt geeignete Körbe, gleich welcher Façon, werden zu kaufen gesucht. Verkäufer wollen gefälligst ihre Adressen im Kontor des Tagblattes abgeben. 3.3.

Herren- und Frauenkleider aller Art, Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Trißler, Octroierheber, Ettlingerthor, und Octroierheber Geisendörfer am Karlsthor abgeben. *3.2.

L. Lazarus aus Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen.

Meine Wohnung ist seit dem 23. April

Nr. 136 Langestraße.

12.12. **H. Friedmann,**
Rechtsanwalt.

Dr. Nashburts Pfeffermünz-Pastillen

gegen Hämorrhoidal- und Unterleibsleiden jeder Art, unübertroffen, bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10. 12.2.

Schwetzinger Spargeln

treffen täglich ein bei

C. G. Frey,
Großherzogl. Hoflieferant.

Neue Lissaboner Kartoffeln

sind eingetroffen.

Hch. Schaber,
Langestraße 187.

3.2. Aechten Berliner

Getreide-Kümmel,

feinste

Punsch- und Grog-Essenzen

sowie sämmtliche feinere Sorten Liqueure, von **J. A. Gilka** in Berlin, ferner echten uralten **Cognac, Rum, Arac,** schwedischen **Punsch** von J. N. Bergen Sohn in Carlshaum, **Crême d'Allash, Eckau** Nr. 0, **La ferme, Curaçao** orange grün, weiß, von Wynand & Focking in Amsterdam, alle feinen Sorten **Liqueure** von Rocher frères à la côte St. André, Elixir de Spa, Liqueure des Moines bénédictins de l' Abbaye de Fecamp, Grande Chartreuse, Père Garmier, grün und gelb, Maraschino di Luzardo Zarr, Fleurs d'Iva, **Iva-Bitter,** ächtes **Danziger Goldwasser,** Boonecamp of Magbitter, Extrait d'Absynthe, Dinest Scotch Whisky, Finest Old Tom, sowie alle Sorten feinere und ordinäre Liqueure empfiehlt

Th. Brugier, Waldstraße 10.

Wichtig für jede Hausfrau

ist das

Fleischgewürz-Salz

von L. Naumann, K. Hoflieferant, Dresden.

Dieses Kochsalz vertritt bei Zusatz zur Suppe, Gemüse oder Fleisch **sämmtliche Gewürzkräuter,** welche man gewöhnlich beim Zubereiten dieser Speisen zu verwenden pflegt. Von sehr delicatem Geruch und Geschmack, hat es den angenehmen Vortheil, daß man sämmtliche Speisen **ohne jede weitere Zuthat** nur damit zu würzen braucht, und ist es daher in **allen Küchen,** wo es einmal gebraucht wurde, unentbehrlich geworden.

Zu haben à Paquet (½ Kilo) 70 Pfennige bei

4.3. **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Fil d'Ecosse-Handschuhe

zu 36 Pfennig das Paar bei

Carl Raupp,
2.1. Carl-Friedrichstraße 3.

Marken des Consumvereins werden angenommen.

Anzeige.

17.12. Für die **Kanderner Naturbleiche** nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an, unter Zusicherung der besten Bedienung.

Christian Riempp,
Kronenstraße 23.

Wohnungsveränderung.

Der Unterzeichnete wohnt von heute an nicht mehr wie bisher Zähringerstraße 98, sondern

Werderstraße 12 parterre, nächst dem Café Maurer.

6.6. **W. Gutekunst,** Generalagent.

Anzeige.

4.4. Meinen verehrlichen Kunden zur Nachricht, daß sich mein Korbwaarengeschäft von jetzt an **75 Waldstraße 75** befindet.

C. A. Briese.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Geehrten Einwohnern Karlsruhe's und Umgegend diene hiermit zur gefl. Beachtung, daß ich unter Heutigem mein neuerbautes **phot. Atelier** eröffnet habe.

Auf langjährige Erfahrung gestützt, bin ich im Stande, jeder vorkommenden Anforderung vollständig Genüge leisten zu können,

und zeichne mit aller Achtung

Mathes, Photograph,
2.2. Waldstraße 11.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

3.3. Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mich unterm Heutigen hier als **Drechsler** etablirt habe.

Zugleich empfehle ich ein reich assortirtes Lager in **Meerschaum- und Bernsteinwaaren,** das Neueste in **Spazierstöcken, Pfeifen** und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Durch reiche Erfahrungen bin ich im Stande, allen Anforderungen zu entsprechen, und werde stets bemüht sein, mir das Vertrauen meiner verehrten Kunden zu erwerben und zu erhalten suchen.

Karlsruhe, den 16. Mai 1875. Achtungsvoll

Franz Weber, Sohn, Drechsler,
48 Langestraße 48, nächst der Adlerstraße.

Mehlhalle

en gros & en détail.

Specialität in Mehl, Hülsenfrüchten und Landesprodukten

von **Max Maisch,**

Vertreter mehrerer Kunstmühlen,

3 Lammstraße 3,

empfiehlt sein Lager in allen Sorten **Mehl** im Detail-Verkauf zu den **anerkannt billigsten** Preisen. 3.3.

Das feinmechanische Atelier

von Ferd. Nolten, Marienstraße 23,

liefert billigst Haustelegraphen neuester Construction und übernimmt die Instandhaltung der Batterien; Reparaturen jeder Art werden schnell und billig ausgeführt.

6.4. Vorzügliche Qualität

Flaschen-Bier

(Alb. Printz)

aus dem Eis,

bei Abnahme von 12 Flaschen frei in's Haus geliefert, empfiehlt

M. Winter, 30 Herrenstraße.

Cigarren

in gut abgelagerter Waare empfiehlt

Hch. Rupp,

130 Langestraße 130.

Carl Malzacher,

Langestraße 145,

empfiehlt sein gut assortirtes Lager in

feinsten Toilette- u. Bad-Schwämmen, sowie Fenster-, Pferd- u. Wagenschwämmen

in schönster Qualität zu den billigsten Preisen. 4.3.

Bodenwichse

und

Bodenwichsmaterialien

empfiehlt in besten Qualitäten

die Material- und Farbwaarenhandlung

W. L. Schwaab,

C. Haußer's Nachfolger,

Amalienstraße 19.

Augsburger Bettwachs

in ganz vorzüglicher Qualität empfiehlt billigst

Carl Malzacher,

3.2. Langestraße 145.

Hemden nach Maass

in bester Ausführung.

Wäschefabrik

Emil Lembke,

3 Friedrichsplatz.

Salicylsäure-Zahntinctur u. Salicylsäure-Zahnpulver.

2.2. Diese mit dem neuen, eines glänzenden Rufes sich bereits erfreuenden, chemischen Präparate des Professors und geheimen Rathes Dr. Kolbe in Leipzig hergestellten Zahnmittel erwirken bei fleißigem Gebrauche eine gründliche und angenehme Desinficirung des Mundes, schützen durch die der Salicyl-Säure innewohnende Kraft die Zähne vor der Caries, zerstören Säuren- und Fäulniß bildende Fermente, beseitigen den übel riechenden Athem und versetzen den Mund in einen Zustand, der ein gutes Prognostikon für die Erhaltung der Zähne zu stellen berechtiget.

Bei dem Gebrauche der Tinktur genügt es, zu zwei Eßlöffel voll lauwarmen Wassers ein Kaffeelöffel voll von derselben zuzusetzen (bei kaltem Wasser ist die Dosis der Tinctur etwas zu verstärken); die Zähne werden mit der mehrmals in die Mischung eingetauchten Bürste gerieben und der Mund mit dem Reste ausgespült. Preis der Tinctur per Glas zu 1 und 2 Mark, Preis des Zahnpulvers per Schachtel 1 Mark.

Genannte Zahnmittel sind vorräthig bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

5.3. Unterzeichneter beehrt sich hiermit die ergebenste Anzeige zu machen, daß er unter Heutigem sein Geschäft als

Uhrmacher

mit allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln eröffnet und empfiehlt sich unter Zusicherung reellster Bedienung.

Achtungsvoll

Heinrich Thome,

Uhrenmacher,

Langestraße 147.

Sommerhandschuhe,

seidene, halbseidene, halbleinene und fil d'écosse,

in allen Größen neu sortirt empfiehlt 4.3.

C. W. Keller. Waldstraße 53, Ecke am Ludwigsplatz.

Caspar.

Großer Ausverkauf.

Neue Erfindung.

Brevetirtes und perfekt. Metall, so schön und so glänzend wie ächtes Gold. Um sich einen Begriff von diesem Metall zu machen, wird ein Carton verabreicht, der Folgendes enthält:

1 Paar Ohrringe von blauem Email.
1 Ring mit einem Stein gefaßt.
1 ciselirter Trau- oder Verlobungsring.
1 Fingerring von Alfenide für Kinder.
1 Tuchnadel mit einem Stein.
1 Kreuz oder 1 Medaillon.

Alles zusammen in einem hübschen Schächtelchen zu dem unglaublich billigen Preise von

25 Pfennigen.

Jeder Käufer einer Schachtel erhält **1 Garnitur eleganter Hemden- und Manschettenknöpfe** zum Geschenk.

Ferner:

Armbänder, Medaillons, Kreuze von	10 Pf. an.
Jett-Broche und Ohrringe von	25 „ „
Kragen und Manschetten von	20 „ „
Talmi-Ringe von	25 „ „
Shlipse und Cravatten von	10 „ „
Uhr- und Halsketten von	25 „ „
Aechte Talmi-Ketten unter Garantie für 14karätige Vergoldung von	1 Mk. „
Kopf- und Buntschleifen von	2 Mk. 50 Pf. an.
Talmi-Broche und Ohrringe von	60 „ „
Leinene Hemdenkragen von	20 bis 30 Pf.
Vorhemden von	25 Pf. an.
Schürzen, feinste Dessins, von	50 „ „
Manschettenknöpfe von	10 „ „
Portemonnaies von	10 „ „

Taschenmesser, Neuheiten in Cigarren-Spitzen, als: Katzenjammer, Attentat auf Bismarck, feinste Wiener Meerschaum- und viele andere Artikel.

Das feinere Publikum mache ich besonders auf die große Auswahl der elegantesten Sachen, als: Colliers, Parures, Bracelets, Ketten, Ringe, Brochen, Ohrringe, Amulettes 2c. in Wachs, Talmi, Onyx, Lava, Granat, Coralle, Imitation, Brillant 2c. aufmerksam. **Preise nie dagewesen!** Günstige, nie wiederkehrende Gelegenheit zu so billigen Einkäufen.

Patentirte Wiener Gesundheits-, Eß- und Theelöffel, ½ Dutzend 50 Pf., Gemüse-Messer 3 für 30 Pf., feinste Tischmesser und Gabeln 3 Paar 1 Mk. 85 Pf., ächte Christofle-Messer, Löffel, Gabeln für die Hälfte des regulären Preises.

Fil de lin (bester Zwirn), 4 Rollen 25 Pf. Gestickte Hemden-Einsätze ½ Dutzend 3 Mk. 50 Pf. Glacé-Handschuhe à Paar 75 Pf. bis 1 Mk. Hut-Agraffen neuesten Dessins, namentlich für Händler und Putzmacherinnen. Oeldruckbilder und Photographie-Rahmen.

☛ Das Verkaufslokal befindet sich **nur einige Tage Langestraße 136,** zwischen der Wald- und Karlsstraße. **Man eile also!**

Vorzügliche Naturell-Drill-Joppen 3 M. bis 5 M.,
Naturell-Drill-Hosen 2 M. 50 Pf. bis 3 M. 50 Pf.
in jeder Größe bei

Carl Seeligmann,

14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

6.3.

Silberputz.

Man reinigt mit diesem Pulver goldene, silberne, messingene, kupferne, zinnerne, eiserne 2c. 2c. Gegenstände trocken mittelst eines wollenen Lappens. Zu haben in Paquet à 20 Pf. und Probe-Paquet gratis. Hauptniederlage bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Korbwaaren

jeder Art werden schnell und gut reparirt, gefärbt und lackirt bei

C. A. Briese,
Waldstraße 75.

Anzeige.

6.5. Auf Roßhaar zum Reinigen und Zupfen und Wolle zum Schlumpen kann täglich gewartet werden. Wolle zum Waschen und Schlumpen wird innerhalb 24 Stunden besorgt in der Wollewattenfabrik von **F. Stumpf**, Ettlingerstraße 17.

Oeldruckbilder und Spiegel,

alle Sorten, gegen monatliche Abzahlungen von 3 Mark sind zu haben von Morgens 8 bis 9 Uhr und Nachmittags 1 bis 3 Uhr: **Wilhelmstraße 2** im 4. Stock. *Seib* 20.6.

Sommerflorsetzlinge

in den beliebten Sorten empfiehlt

Ch. Wilser,
Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße
3.3. und Mühlburgerstraße 9.

Mühlburg.

Danksagung.

* Allen Denen, die unserem nun in Gott ruhenden unvergeßlichen Gatten, Vater und Großvater

Johann Walschburger

das letzte Geleite zur ewigen Ruhestätte gaben und insbesondere Denjenigen, welche ihn während seiner schweren Krankheit besuchten und erfreuten, sagen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank.

Mühlburg, den 18. Mai 1875.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Liederkranz.

Heute Abend präcis ½9 Uhr **Gesangprobe.**

Institut Strauß.

* Den Schülerinnen der oberen Klassen wird mitgetheilt, daß der besprochene Ausflug stattfindet. Zusammenkunft Freitag Morgen halb 7 Uhr am Hauptbahnhof.

Einreißer der 4. Compagnie

der Freiwilligen Feuerwehr.

2.2. Donnerstag den 20. Mai, Abends 6 Uhr, Uebung am Feuerhaus in Dienstkleidung und Mütze.

Der Obmann.

Abtheilung Steiger der 4. Comp.

der
Freiwilligen Feuerwehr.

2.2. Donnerstag den 20. d. M., Abends 6 Uhr, Uebung. Versammlung am Feuerhaus in vollständiger Dienstkleidung. **Der Obmann.**

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

15. Mai.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	28" —'''	Nordwest	hell
12 „ Mitt.	+ 19	28" ‡'''	Nord	„
6 „ Abds.	+ 18	28" ‡'''	„	„
16. Mai.				
6 U. Morg.	+ 10	27" 11'''	West	hell
12 „ Mitt.	+ 22	27" 11,5'''	Südwest	„
6 „ Abds.	+ 19	27" 11,5'''	„	„

Neu erfundene

Deutsche Handelsfeder!

3.2. Beste, bis jetzt existirende Stahlfeder! Vom feinsten, englischen Stahl nach den neuesten Erfahrungen verfertigt und doppelt geschliffen! Eine größere Form für Buchführung, eine kleinere Form für Korrespondenz. Elegante Verpackung (Messing-Schachteln in Buchform). Zu haben in spitz, mittelspitz und stumpf. Billiger Preis.

Niederlage in **Karlsruhe** bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Das Möbel- und Tapeten-Lager

von

Wilh. Winter, Herrenstraße 26,

empfiehlt einen großen Vorrath guter und selbstgefertigter Polstermöbel in allen möglichen Façonen zu sehr billigen Preisen, Spiegel in Gold- und Nußbaumrahmen, Rohrstühle in schwarz und Nußbaumholz, Vorhanggallerien und die dazu passenden Rosetten, französische und halbfranzösische Bettladen mit oder ohne Rost und Matratze, Chiffonnieres, Sekretäre, Schreibtische, Spiegelschränke, Pfeilerkommode, Oval- und Auszugtische 2c.

Tapeten neuester Dessins und Farbe, sowie das Tapezieren wird prompt besorgt. 3.1.

4.2. **Die Möbelfabrik von L. Wittich,**

Wilhelmsstraße 13,

empfiehlt ihr Lager selbstverfertigter Möbel, sowohl Polster- als Kastenmöbel, in einfachen Formen und auch reich geschnitzt. Bestellungen werden nach eigenen Zeichnungen in allen Stylen solid ausgeführt.

Eisschränke nach Herrn Prof. Dr. Meidinger's System, sowie
Schulbänke für 1 Kind bestimmt und zum Privatgebrauch sind ebenfalls vorräthig.

Gebrüder Trau,

Pianoforte-Fabrik.
Großes Pianoforte-Lager.
Pianoforte-Vermiethung.

Karlsruhe,
Musiksaal Erbprinzenstraße 4.

Heidelberg,
westliche Hauptstraße 108.

Musiksaal: Erbprinzenstraße 4.
Reichhaltige Auswahl neuer, vorzüglicher Instrumente.

Ruhrkohlen

empfehle
aus dem Schiff
in besonders stückreicher und vorzüglicher Qualität
à 97 Pfennige per Zentner franco.

Philipp Vomberg,
Akademieplatz 3.

Lager-Bier

empfiehlt **August Clever.**

Wegen baulicher Veränderung und Vergrößerung unserer Lokalitäten

vollständiger Ausverkauf

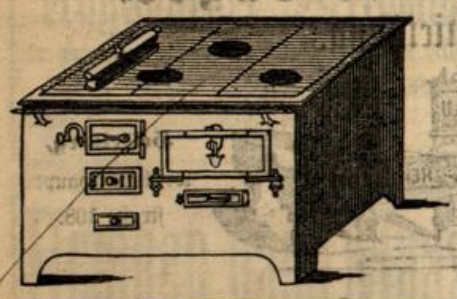
unseres **ganzen Waaren- und Confectionslagers** zu **bedeutend herabgesetzten** aber **festen Preisen.**

L. S. Léon Söhne,

Langestraße 175.

N.S. Sämmtliche Artikel sind wie bisher vom besten Fabrikate und werden nur wegen Mangel an Räumlichkeit so billig abgegeben. 3.3.

Transportable Kochherde.



Unterzeichneter erlaubt sich, seine sehr anerkannten eisernen Herde, welche wegen ihrer Sparsamkeit an Brennmaterial, sowie an starker Bauart und Solidität in jeder beliebigen Größe mit Backofen, Trockenofen, Wasserschiff, in zwei abgetheilten Feuerungen, wovon die eine als Frühstück- und Bügelherd gebraucht werden kann, zu äußerst billigen Preisen zu empfehlen und werden auf Verlangen auch gegen Ratenzahlungen abgegeben. Alte Herde oder Oefen werden an Zahlung angenommen. Auch sind von jeder Größe transportable Kessel mit dazu gehörigem Feuerungsgestell auf Lager.

R. L. Homburger, 34 Durlacherthorstraße.

Abth. Wassermannschaft

der 4. Comp.
freiwilligen Feuerwehr.

Freitag den 21. d. M., Abends 6 Uhr, Uebung am Feuerhaus in Dienstkleidung mit leinenen Hosen und Mütze.

2.1. Der Obmann.

Die Gesetze der gesunden

Vernunft weisen die durch Selbstbefleckung, geheime Jugendsünden ꝛc. unglücklich Gewordenen dahin, wo ihnen sichere Hilfe erblüht. Wir empfehlen das berühmte Original-Meisterwerk „der Jugendspiegel" als den Extract einer genialen Wissenschaft und Tausende, die der im Jugendspiegel empfohlenen Kur ihre Rettung, Wiedergeburt an Körper und Geist verdanken, preisen die Stunde in der sie dieses Buch zuerst gelesen haben. Für 2 Mark versendet es **W. Bernhardi, Berlin SW, Simeonstr. 2.** Die Tugenden dieses Buches sind so zahlreich, daß für viele schon das bloße Lesen desselben hinreicht, um sie auf ewig aus den Krallen des Lasters zu befreien. 2.2.

„Clever'sche Bierhalle"

14 Mühlburger Straße 14

Restauration, Café, Billard und Kinder-Spielplatz

täglich geöffnet von Morgens 6 Uhr an.

Wein, Bier, Kaffee, kalte und warme Speisen.

Um geneigten Zuspruch bittet

5.1. ***August Clever.***

Lager-Bier

wird von heute an verzapft bei

* **Ch. Glaßner.**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.